

REFERIERENDE

Jörg Albert, Leiter AG Altfallermittlungen, Kriminalpolizei Aschaffenburg

Friedrich Ani, Schriftsteller, Kriminal(film)-Autor, München

Prof. Dr. Helmut Heit, Philosophie, Leiter des Kollegs Friedrich Nietzsche, Klassik Stiftung Weimar

Stefan Hirsch, Bezirkshauptpfleger von Oberbayern a.D. Autor, Psychologe, Kulturstudio Schondorf am Ammersee

Moritz Holfelder, Journalist, Redakteur, Film- und Kinokritiker, Bayerischer Rundfunk, Autor, Fotograf, München

Bernd Holthusen, Leitung der Fachgruppe für Kinder- und Jugendhilfe, Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Dr. Gero Kellermann, Studienleiter für Staats- und Verfassungsrecht, Rechtspolitik, Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Sebastian M. Knell, Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft Darmstadt

Dr. Isabel Kratzer-Ceylan, Rechtsanwältin und Traumaberaterin, Augsburg

Prof. Dr. Bernd Scheffer, Germanistik und Medienanalyse, LMU München, Paartherapeut, Kaufbeuren

Dipl. Psych. Dr. phil. Wolfgang Schmidbauer, Psychoanalytiker, Supervisor und Schriftsteller, München

Dr. Bettina Stepanek-Bühringer, LL.M. (Brügge), Akademische Rätin a.Z. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Staatsphilosophie, LMU München

Prof. Dr. Klaus Theweleit, Autor, Kulturwissenschaft, Psychoanalyse der Gewalt, Hochschule der Künste/Karlsruhe, Freiburg im Breisgau

KOOPERATIONSPARTNER



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



EMAS
GEPRIEFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299



EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Dr. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Gero Kellermann, Akademie für Politische Bildung, Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Anja Böhm, E-Mail: boehm@ev-akademie-tutzing.de;

Tel. 08158 251-123. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2023.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens 19. Mai 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in €):

Vortragsgebühr 80.–

Vollpension

– im Einzelzimmer 203.–

– im Zweibettzimmer 159.–

– im Zweibettzimmer als EZ 227.–

Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–

Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10 € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Ermäßigung / Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität sowie umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage.

Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0522023



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Gewalt Freiheit Recht

Was macht uns nachhaltig zivil?

26. bis 28. Mai 2023

In Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung

WER SICH ZUM LAMM MACHT, LOCKT DIE WÖLFE.

Weisheit nach Machiavelli

Krieg, Krieg und nochmals Krieg: Die Vernichtung Anderer als letzter vitaler Impuls, die eigene Sterblichkeit zu verleugnen? Gewalt seit jeher: Kain erschlägt Abel, seinen Bruder. Zum Himmel schreit jedes Verbrechen. Doch dessen Einspruch, gar Schutz vor Gewalt ist selten. Soll Abel auf ewig Opfer, Kain auf ewig Täter bleiben? Was hülfe selbst ein jüngstes Gericht: Denn was Menschen Menschen antun, kann nicht rückgängig gemacht werden.

Was ist unsere Freiheit? Der Hang zum Bösen, dessen Banalität ja nicht an Bestialität spart, scheint immer schon mit der Anlage zum Guten im Menschen zu ringen. So alt die Gewalt, so jung das Recht. Seine Erfindung war und ist eine soziale Revolution. Dem vermeintlich natürlichen Recht des Stärkeren stellt sie den Schutz und die unantastbare Würde eines jeden Menschen gegenüber. Bis schließlich ein Gewaltmonopol des Staates die zerstörerische Triebstruktur des Menschen zu zivilisieren sucht.

Gewalt ist alltäglich. Und wie oft wird noch das Recht gebeugt! Auch wenn wir den Krieg als Vater aller Dinge heute nicht mehr verherrlichen: Als Unterhaltung genießt Gewalt in TV, Kino und Literatur den höchsten Rang. Ja, noch im Kinderspiel „Räuber und Gendarm“ bis hin zu „Fortnite“ oder „Counter-Strike“ trägt der Schein raufender Unschuld gewaltig. Was ist das nur, was in uns lügt, stiehlt und mordet?

Augenscheinlich geht der Kampf von Gewalt und Recht, Prävention und Krisenintervention weiter. Evident unterliegt das noch so gute Argument im Streit oft der bloßen Faust oder einer Waffe. Der Waffenhandel indes gilt, ungeachtet der Zerstörungen, Wunden, Schmerzen und Qualen für die Opfer, als unverzichtbar für Arbeitsplätze und Bruttosozialprodukt. Gewalt, ein Menschheitsverhängnis? Wie fängt sie an, wo geht sie hin – die Bildung zum humanen Subjekt, so dass Natur durch Erziehung der Gerechtigkeit dienen kann? Eine Frage nicht zuletzt von Religion und Politik?

Herzliche Einladung zum Diskurs in der Evangelischen Akademie Tutzing!

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Gero Kellermann
Akademie für Politische Bildung, Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 26. Mai 2023

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner Dr. Gero Kellermann
19.15 Uhr	Das Phänomen der Gewalt Prof. Dr. Klaus Theweleit (digital zugeschaltet)
20.15 Uhr	Gefrorene Gewalt: Cold Cases Jörg Albert
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons
22.30 Uhr	Filmangebot in der Rotunde (optional)

Samstag, 27. Mai 2023

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Was für eine Gewalt ist die Staatsgewalt? Dr. Bettina Stepanek-Bühringer, LL.M. (Brügge)
10.00 Uhr	Sexuelle Gewalt: Trauma-Opfer-Recht Dr. Isabel Kratzer-Ceylan
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Psychische Gewalt Dr. Wolfgang Schmidbauer
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Gewalt und Recht im Fußballstadion Sebastian M. Knell
15.00 Uhr	Gewaltprävention im Kindes- und Jugendalter Bernd Holthusen
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Gewalt, Krieg und „Willen zur Macht“ Prof. Dr. Helmut Heit
17.30 Uhr	Das Gute am Bösen? Prof. Dr. Bernd Scheffer

18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Das Heilige und die Gewalt Tastversuch zur Jouissance Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
21.00 Uhr	Gespräche und Begegnungen Musik live in der Schlossdiele
Sonntag, 28. Mai 2023	
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Daheim ist's am schönsten Gewalttätig aus Heimatliebe Stefan Hirsch
10.00 Uhr	Der destruktive Mensch – ein filmisches Kaleidoskop Moritz Holfelder

11.00 Uhr	Spaziergang im Park
11.15 Uhr	Gewalt als Unterhaltung Friedrich Ani
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen